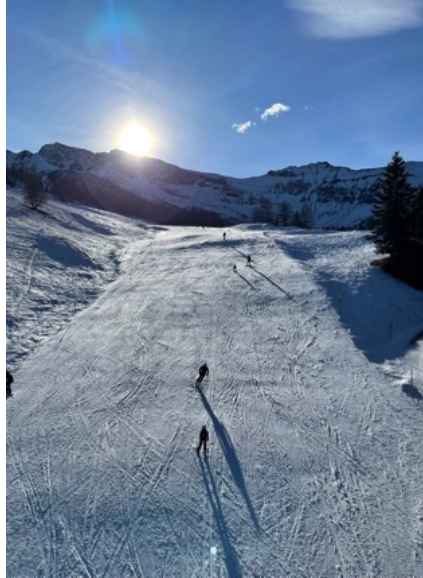


Geschäftsbericht *2024/25*





Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die einleitenden Worte von VR-Präsident Heinz Vogt finden Sie hier nach der Generalversammlung vom Donnerstag, 23. Oktober 2025.

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2024

Die Sommersaison startete am Samstag, den 15. Juni, mit durchwachsenem Wetter, welches den ganzen Juni viel Regen und wenige Sonnentage mit sich brachte.

Der Juli führte das schlechte Juni-Wetter vorerst nahtlos fort. Am 14. Juli endlich brachte der erste richtig schöne und warme Sommertag mit 530 Bergfahrten viel Betrieb. Die zweite Hälfte des Juli gestaltete sich dann auch bedeutend besser, was sich deutlich in den Betriebszahlen zeigte.

Der August war in allen Belangen ein wunderschöner Monat mit sommerlichem Wetter und sehr gutem Betrieb.

Die erste Septemberwoche schloss sich zuerst dem Vormonat an. Bis es zu einem massiven Wetterumschwung mit deutlich kühleren Temperaturen kam der Schnee bis in tiefe Lagen in Malbun brachte. Am Freitag, den 13. September begrüßte uns das Malbuntal mit rund 40 cm Neuschnee. Ab dem 18. September setzte sich wieder schönes Wetter durch.

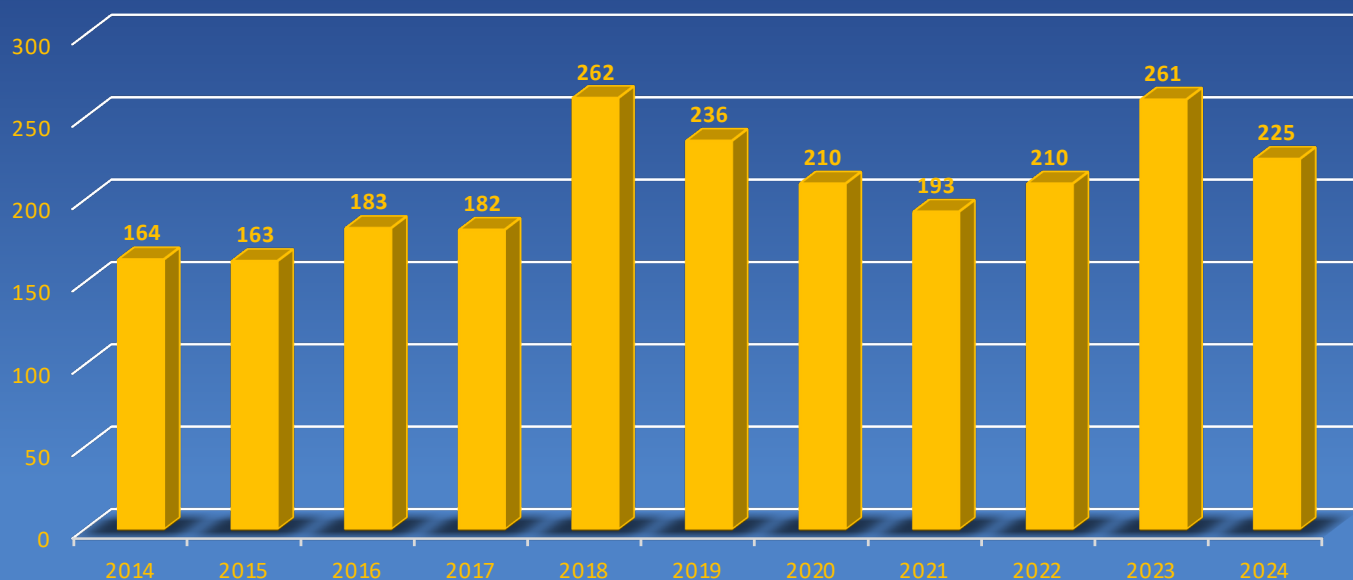
Der Beginn des Oktober brachte unbeständiges Wetter bis zum 5. des Monats, was entsprechend wenig Betrieb bedeutete. Die erste Herbstferienwoche war vom Föhn gekennzeichnet: Entweder der Föhn blies oder es regnete.

Der Wind war vielfach so stark, dass der Bahnbetrieb eingestellt werden musste. Auch die zweite Herbstferienwoche wurde vom Föhn bestimmt. Die Sommersaison endete am Sonntag, den 20. Oktober 2024 mit einem einigermaßen versöhnlichen Sonntag bei wunderbarem Herbstwetter.

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2024 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014 bis 2023 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2024 224'719.58 (-13,8 %)
- 2023 260'706.44

Fahrten

- 2024 33'821 (-7,6 %)
- 2023 36'604

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2024 224'719.58 (+1,3 %)
- 2019-2023 221'738.16

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- 2024 33'821 (+5,5 %)
- 2019-2023 32'058

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2024 224'719.58 (+9,0 %)
- 2014-2023 206'202.89

Fahrten im 10-Jahresvergleich

- 2024 33'821 (+13,6 %)
- 2014-2023 29'766

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25

Am 11.11.24 wurden, am Starttag der Fasnacht, die Dammbalken eingebaut, um die Bachfassungen für die Beschneigung zu befüllen. Gleichentags wurde die Anlage am Nachmittag durch das zuständige Amt abgenommen.

Bereits am Mittwoch, 13. November, wurde die Beschneigung gestartet. Die Anlage lieferte eine erste gute Nacht trotz kleiner Kinderkrankheiten. Am Freitagmorgen stiegen die Temperaturen, weshalb die Beschneigung wieder eingestellt werden musste.

Die nächste Schneiphase begann am Mittwoch, den 20. November und dauerte bis zum 23. November. Direkt im Anschluss forderte eine Föhnphase ihren Tribut. Das Schneiteam nutzte aber jede Möglichkeit, und so wurde von 28. November bis 30. November wieder ohne Unterbruch gearbeitet.

Ab dem 03. Dezember konnte endlich bis zum 15. Dezember durchgehend beschneit werden. Anschliessend ereilte uns aber wieder ein Wärmeeinbruch und leicht föhniges Wetter. Dennoch konnten zum Saisonstart am 14. Dezember alle Bahnen in Betrieb gehen, wenn auch mit beschränktem Pistenangebot. Im Sareis konnte noch kein Skibetrieb angeboten werden, dafür die Strasse als Rodelbahnen vom Berg ins Tal.

Die Sesselbahn Hohegg stellte den Betrieb nach dem Eröffnungswochenende nochmals ein um die Pisten herzurichten.

Ab dem 20. Dezember erreichte uns endlich der erhoffte Schnee. Alle Bahnen konnten am 21. Dezember in Betrieb gehen. Direkt zu Saisonbeginn fanden dann auch die ersten FIS Rennen statt.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25

Nach 5 Tagen Schneefall mit gut 68 cm Neuschnee verwöhnte der Weihnachtstag die Schneesportler mit schönem Wetter und dementsprechend viel Betrieb.

Ab Weihnachten bis zum Jahresende konnten unsere Gäste das Gros der Pisten und den Funpark bei wunderschönem Wetter geniessen. Das Malbuntal zeigte sich von seiner besten Seite und entsprechend viele Gäste durften begrüsst werden.

Das Neue Jahr startete wieder mit schönem Wetter und sehr viel Betrieb. Doch bereits der 02. Januar brachte einen Wetterumschwung und einsetzender Schneefall tauchte Malbun in strahlendes Weiss. Dementsprechend viele Winterfans fanden an den letzten Ferientagen den Weg in die Berge.

Am 06. Januar, dem letzten Ferientag, übernahm ein Sturm das Kommando, so dass alle Bahnen den ganzen Tag eingestellt werden mussten. Der Rest der Woche war sehr wechselhaft mit Regen und Föhn. Die Pisten mit Naturschnee litten so stark, dass am Sareis nur noch die Piste auf der Turna fahrbar war. Auf das Wochenende hin wechselte das Wetter wieder mit ca. 15 cm Neuschnee und traumhafter Sonne im Anschluss.

Die dritte Woche im Neuen Jahr brachte durchgehend schönes Wetter, was viele Schulen nutzten und gute Besucherzahlen am Wochenende brachte. In der vorletzten Januarwoche durften wir wieder viele Schulen begrüssen. Am Samstag meldete sich ab Mittag der Föhn und die Bahnen mussten nacheinander wegen zu viel Wind geschlossen werden. Am Sonntag waren die Bahnen bereits wieder für den freien Tag in Betrieb.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25

Wiederum heftiger Sturm am Montag verhinderte die Öffnung aller Bahnen mit Ausnahme der Schneeflucht. Am Dienstag, den 28. Januar, zeigte sich Frau Holle und brachte ca. einen halben Meter Neuschnee, worauf die Sesselbahn Täli wegen Lawinengefahr geschlossen werden musste. Anschliessend wiederum beste Verhältnisse bei gutem Betrieb mit vielen Schulen.

Das erste Wochenende im Februar brachte wieder Sonnenschein. Allerdings war auch der Föhn nicht fern. So konnte am 08. Februar der Betrieb erst gegen Mittag teilweise aufgenommen werden und die Sesselbahn Sareis blieb sogar den ganzen Tag zu.

Bis zum Donnerstag, den 13. Februar, erlebten wir milde Temperaturen unter denen vor allem das Sareis litt. Wie in den Wochen zuvor bereits bekamen wir rund 20cm Neuschnee als dieser dringend benötigt wurde. Das Wochenende brachte dann auch bestes Wetter.

Bis zum 21. Februar herrschten traumhafte Verhältnisse. Das Wochenende 22./23. Februar war zwar bewölkt, aber durch die vielen Rennen hatten wir trotzdem schönen Betrieb. Die restlichen Tage im Februar waren sehr bescheiden und das Wetter war auch nicht schön.

Anfang März konnte die Skiferienwoche bei traumhaftem Wetter starten. Am Sareis war allerdings nur noch die Piste Turna befahrbar. Die ganze Woche schenkte den Gästen traumhaftes Wetter. Nur am Sonntag, dem letzten Tag der Skiferien, herrschte starker Föhn und am Nachmittag mussten die Bahnen geschlossen werden.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25

Die anschliessende Woche herrschte schwacher Betrieb mit nicht so gutem Wetter. Auf Freitag, den 14. März fielen dann wieder ca. 35 cm Neuschnee. Somit gute Verhältnisse und Skibetrieb auch am Sareis.

Die folgende Kalenderwoche 12 brachte einmal mehr sehr gutes Wetter, war aber auch sehr mild und beendete die Woche mit Föhn. Am Samstag musste der Bahnbetrieb am Nachmittag dann auch eingestellt werden.

Der Start in die zweitletzte Woche war sehr wechselhaft und mild. Dadurch waren die Schneeverhältnisse entsprechend schlecht und es herrschte sehr wenig Betrieb. Das Wochenende präsentierte sich geteilt: Am Samstag schlecht und am Sonntag mit Sonnenschein bei mehr Betrieb.

Die letzten Tage der Saison bis zum 06. April wurden unsere Gäste von wunderschönem Wetter begleitet. Am letzten Wochenende der Saison durften wir bei besten Verhältnissen noch die Teilnehmer von FIS-Rennen auf unseren Pisten begrüßen.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25 - Einige Kennzahlen im Überblick

	2024/25			2023/24
 Netto-Umsatz	3'008'207.48	CHF	+ 9,0 %	(2'759'811.12 CHF)
 Anzahl Gäste	124'403		+11,0 %	(112'081)
 Anzahl Fahrten	1'223'321		+ 10,7 %	(1'105'152)
 Schneemenge	477	cm	- 21,4 %	(607 cm)

Sturmtage (Stillstand)

 Täli: 4,5 Tag Sturm, 1 Tag Lawinengefahr
(Vorjahr 9 Tage Sturm, 0 Tage Lawinengefahr)

 Hohegg: 3,5 Tag Sturm (Vorjahr 8,5 Tage)

 Sareis: 5,5 Tage Sturm (Vorjahr 12,5 Tage)

 Wasser für Beschneigung

80'415	m3	(Vorjahr 65'959 m3)
--------	----	---------------------

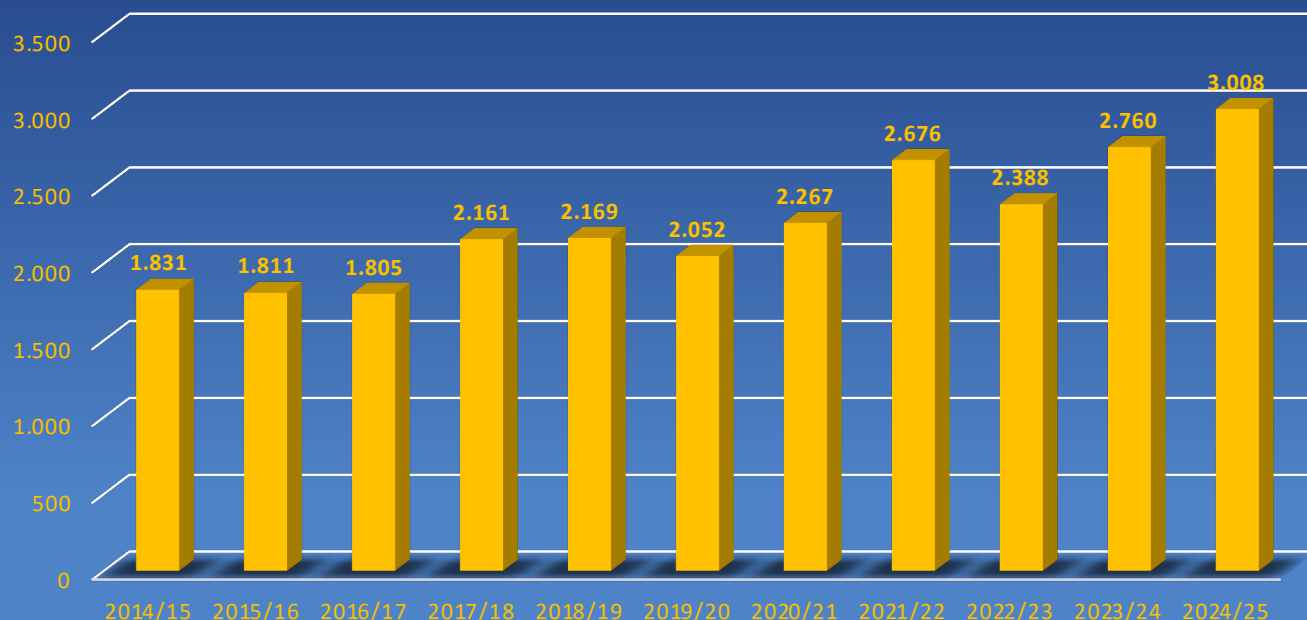
 Unfälle

62	(Vorjahr 75)
----	--------------

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2024/25 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014/15 bis 2024/25 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2024/25 3'008'207.48 (+9 %)
- 2023/24 2'759'811.12

Fahrten

- 2024/25 1.223.321 (+10,7 %)
- 2023/24 1.105.152

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2024/25 3'008'207.48 (+23,9 %)
- 2019/20 2'428'581.14
-2023/24

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- 2024/25 1.223.321 (+5,5 %)
- 2019-23 1.047.647

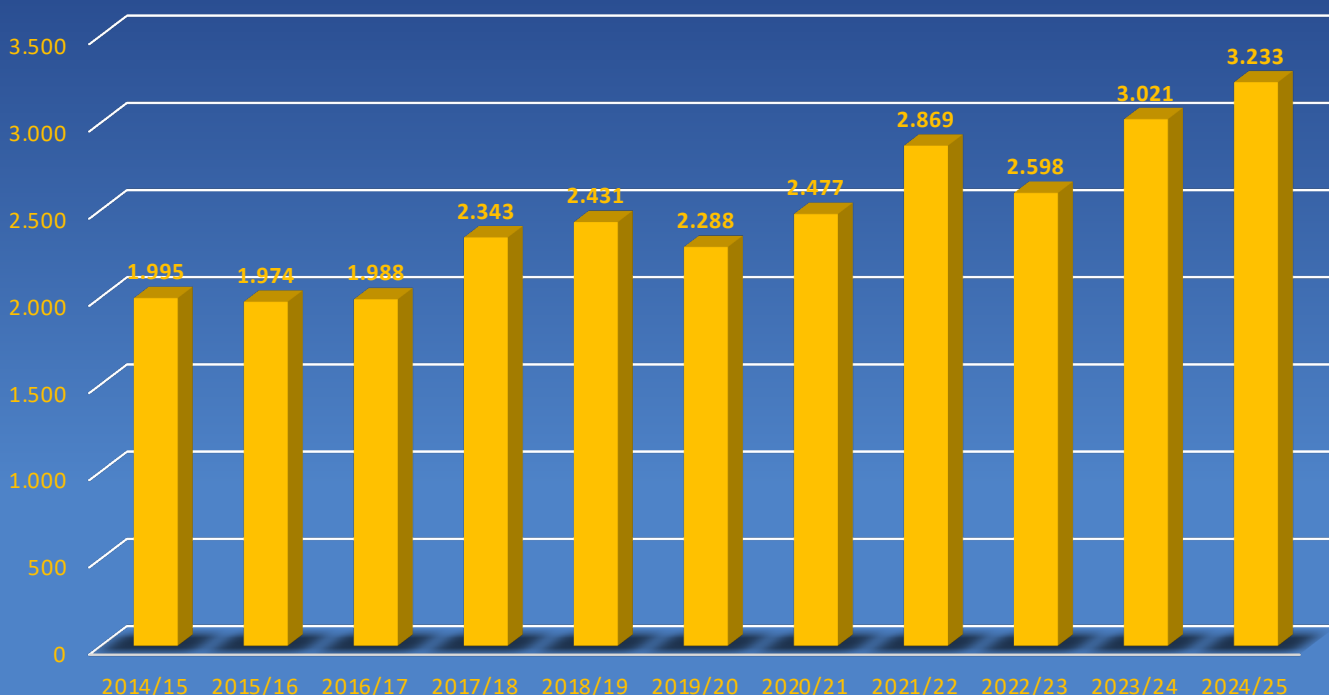
Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2024/25 3'008'207.48 (+37,23 %)
- 2019/20 2'192'107.16
-2023/24

Bericht der Geschäftsleitung

Gesamtsaison 2024/25 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014/15 bis 2024/25 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2024/25 3'232'927.06 (+7 %)
- 2023/24 3'020'517.56

Gäste/Ersteintritte

- 2024/25 158'224 (+6,4 %)
- 2023/24 148'685

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2024/25 3'232'927.06 (+22%)
- 2019/20 2'650'319.30
-2023/24

Gäste im 5-Jahresvergleich

- 2024/25 158'224 (+12,6 %)
- 2019/20 140'471
2023/24

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2024/25 3'232'927.06 (+34,8%)
- 2019/20 2'398'310.05
-2023/24

Bericht der Geschäftsleitung

Das Fazit des Geschäftsjahres 2024/25

Der Sommer 2024 startete schlecht, und verbesserte sich kaum im Laufe der Wochen und Monate. Der halbe Juli, ein sehr guter August und vereinzelte schöne Tage reichten nicht aus, um wenigstens das Vorjahresniveau zu erreichen.

Einmal mehr zeigt sich, dass Malbun Attraktionen fehlen, welche Gäste auch bei durchzogenem Wetter, oder an schönen Wochentagen ausserhalb der Ferienzeit, ins Gebirge locken.

Ganz anders der Winter: Trotz geringer Niederschläge erlebten wir im Ergebnis eine hervorragende Wintersaison.

Unsere Beschneier und das Pistenteam haben nicht nur exzellent gearbeitet, sondern auch im richtigen Moment die richtigen Entscheidungen zu Beschneigung und Präparierung getroffen. Die optimierte Beschneiungsanlage hat ihr Übriges dazu getan.

Und wenn es richtig eng wurde kam der benötigte Schnee zum richtigen Zeitpunkt. Dazu beinahe perfektes Wetter über Weihnachten und die Skiferienzeit. Und zur Krönung wieder sehr viele schöne Wochenenden.

Dass die notwendige, intensive Arbeit an den Pisten sehr kostenaufwändig ist, was sich in der Erfolgsrechnung niederschlägt, dürfte sich von selbst verstehen. Dennoch sorgten die Pistenqualität und das Wetter dafür, dass wir im Winter zum ersten mal die 3 Millionen CHF Netto-Umsatzschwelle überschreiten konnten.

Der Gästezuspruch macht auch deutlich, dass sich der Aufwand lohnt, und dass der Wintersport weiterhin grosse Attraktivität besitzt.

Alles in Allem ein gutes Jahr für die BBM AG das uns positiv für die Zukunft stimmt.

Bericht der Geschäftsleitung

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Gästen, und hier insbesondere unseren Saisonkarteninhabern. Ihre Treue und Begeisterung für das Malbuntal zeigt sich Jahr für Jahr. Umso mehr freut es uns, wenn die Natur dies mit einer tollen Saison belohnt.

Unseren Aktionären und Partnern gilt es für ihre grosse Verbundenheit zu Malbun und zu den Bergbahnen zu danken.

Ohne die Kooperation der Trägergemeinden Triesenberg und Vaduz, sowie der Alpgenossenschaften Vaduz und Triesenberg, wäre die Weiterentwicklung der benötigten Infrastrukturen nicht möglich. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Unser Dank gebührt dem Landtag und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, welche die Bergbahnen nicht nur in der abgelaufenen Saison unterstützt hat, sondern weiterhin deren Zukunftsprojekte fördert.

Für die selbst bei schwierigen Verhältnissen hervorragenden Pisten, und den grossen Einsatzwillen mit dem Problemlösungen gesucht und gefunden werden, gehört der Beschneiungs- und Pistenmannschaft ein grosses Dankeschön. Die positive Arbeitseinstellung des gesamten Personals ermöglicht unseren Gästen das bestmögliche Skierlebnis. Persönliche Komplimente von Gästen werden von den Mitarbeitern entsprechend gerne entgegen genommen.

Abschliessend gilt unser Dank dem Verwaltungsrat für die vielen Stunden, welche unentgeltlich in die Verbesserung und Entwicklung der Bergbahnen Malbun AG, sowie in die Unterstützung der GL investiert werden, sowie die immer konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Malbun im Oktober 2025

Geschäftsleitung der Bergbahnen Malbun AG

Robert Büchel und Benjamin Eberle

Infrastrukturprojekte

Bau fehlender Garagen/Lagerflächen

Die Bergbahnen Malbun AG besitzt 4 Pistenfahrzeuge. 3 grosse Maschinen für die Pisten und ein sehr kleines Fahrzeug für die Winterwanderwege.

Aktuell stellt eine fehlende Garage bei der Talstation Täli für das dritte Pistenfahrzeug ein grosses Problem dar. Das Fahrzeug steht aktuell auf der Sareiser Seite in einer privaten Garage und der Inhaber benötigt den Platz selbst.

Ausserdem fehlt das Fahrzeug beim Verschieben des technischen Schnees so lange, bis genügend Naturschnee gefallen ist um von der Talstation Sareis zum Täli zu kommen.

Und auch die Wartung des Fahrzeugs ist aufwendiger, die Ausstattung im Sareis nicht den Anforderungen entspricht.

Der Bau einer neuen Garage für das Pistenfahrzeug ist deshalb ein längst überfälliger Schritt. Durch die Unterbringung im Täli kann die tägliche Arbeit erheblich erleichtert werden.

Doch nicht nur das Fahrzeug selbst profitiert vom Bau einer neuen Garage. Im Zuge des Projekts sollen auch dringend benötigte Lagerflächen entstehen. Es fehlt an ausreichend Stauraum für Ersatzteile, Werkzeuge, Schneezäune und sonstige Ausrüstung, die für den Betrieb und die Pflege der Wintersportinfrastruktur notwendig ist.

Insgesamt stellt der Bau der Garage inklusive Lagerflächen eine klare Investition in die Zukunft dar. Sie sichert nicht nur den effizienteren Betrieb des Pistenfahrzeugs, sondern trägt auch zur Qualität des gesamten Wintersportangebots bei.

Infrastrukturprojekte

PAV Anlagen

Im Zuge unserer Nachhaltigkeits-Projekte setzen wir in den Gastronomiebetrieben der Bergbahnen Malbun AG auch auf erneuerbare Energien.

Ein zentrales Element dabei ist die Nutzung von Photovoltaik-Anlagen, die in Zukunft erfolgreich zur Stromversorgung des Restaurants Schneeflucht, sowie des Malbipark-Bistro im malbi-park, beitragen sollen.

Gerade in Höhenlagen, wo Sonne und klare Luft häufige Begleiter sind, bietet Photovoltaik Potenzial. Die auf den Dächern installierten Solarmodule produzieren einen Teil des täglichen Strombedarfs direkt vor Ort – sauber, leise und CO₂-frei.

Vorverkauf Saison- und Jahreskarten 2025/26

- Onlineverkauf (Homepage der BBM AG) 01.11. bis 05.12.2025
- Liechtenstein Center Vaduz 15.11. bis 05.12.2025
täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
- Talstation Töli 24.11. bis 05.12.2025
Montag bis Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr

Wintersaison 2025/26

gültig auf allen Skiliften und Sesselbahnen
in Malbun - Alle Preise in CHF

Saison- und Jahreskarten	E		J/S		K	
		VVK		VVK		VVK
Saisonkarte	529,00	484,00	396,00	357,00	289,00	256,00
Jahreskarte	600,00	547,00	453,00	411,00	322,00	290,00
Werktagssaisonkarte	452,00	411,00	341,00	305,00	250,00	318,00

Familiensaisonkarte**		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1.489,00	1.399,00
1 Erwachsener + Kinder	982,00	917,00
Familienjahreskarte**		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1.703,00	1.600,00
1 Erwachsener + Kinder	1.125,00	1.046,00

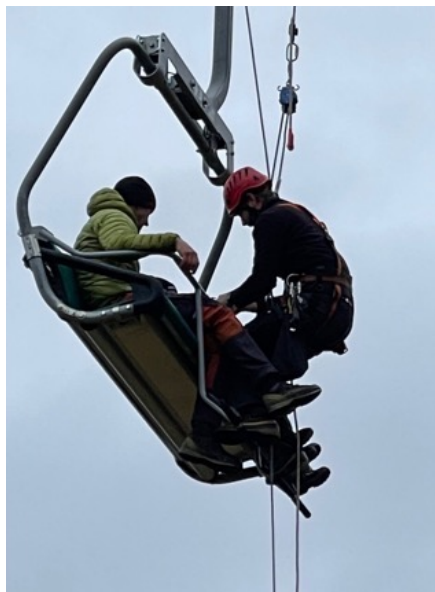
**interessant für Familien mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren - Familiennachweis erforderlich!

Organe der Bergbahnen Malbun AG

<u>Verwaltungsrat</u>	<i>seit</i>	<i>Amts-dauer</i>
Heinz Vogt, Triesen, Präsident	2018	2022 – 2026
Martin Risch, Vaduz, Vizepräsident	2017	2021 - 2025
Anton Real, Vaduz	2017	2019 - 2027
Christoph Beck, Triesenberg	2017	2019 - 2027
Daniela Erne-Beck, Triesen	2024	2024 - 2028
Nadine Vogelsang, Schaan	2021	2021 - 2025
Norbert Biedermann, Balzers	2024	2024 - 2028
Patrik Beck, Triesenberg	2021	2021 - 2025
Silvio Wille, Balzers	2018	2022 – 2026

<u>Geschäftsleitung</u>	<i>seit</i>
Robert Büchel, Vaduz Vorsitzender der Geschäftsleitung	2020
Benjamin Eberle, Triesenberg Mitglied der Geschäftsleitung Technischer Leiter	1993

<u>Revisionsstelle</u>	
AREVA AG, Vaduz	2014



Malbun. Zum Glück




MALBUN
BERGBAHNEN